

# Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion CDU  
Frau Pietsch  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

## Drucksache 0125/26; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Situation der Hilfsinfrastruktur bei häuslicher Gewalt in Erfurt; öffentlich

Sehr geehrte Frau Pietsch,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

### 1. Wie viele Personen (bitte um Auflistung der Altersstruktur von Frauen und Kindern) wurden im Jahr 2025 aufgrund häuslicher Gewalt in Erfurter Frauenschutzwohnungen aufgenommen?

Das Erfurter Frauenhaus befindet sich in Trägerschaft der evangelischen Stadtmission. Es bietet 24 Plätze für schutzsuchende Frauen mit und ohne Kindern. Die Stadtmission hat für 2025 die abgefragten Zahlen in Anlage 1 zugefasst.

### 2. Welche konkreten Beratungsstrukturen stehen neben der Brennessel e. V. für akute Krisenintervention sowie für die psychosoziale Nachsorge im Stadtgebiet zur Verfügung?

Neben der psychosozialen Beratung des Brennessel e. V. bietet auch das Frauen- und Familienzentrum Erfurt eine entsprechende Beratung an. In enger Anknüpfung an das Frauenhaus ist die evangelische Stadtmission auch Ansprechpartnerin bei Krisenintervention. Dafür betreibt die Stadtmission die Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt, mit Sitz am Anger 12. Daneben steht auch die Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt Erfurt als Ansprechpartnerin bereit.

Neben dem Frauenzentrum Brennessel – Zentrum gegen Gewalt an Frauen finden betroffene Frauen auch im FrauenZentrum Erfurt psychosoziale Unterstützung.

Der Weiße Ring, Außenstelle Erfurt, steht Betroffenen juristisch und mit finanzieller Unterstützung zur Verfügung.

Das Projekt A4 des Trägers VEREINT gegen Gewalt e.V. ist in Jena ansässig, agiert jedoch thüringenweit und berät Männer, die von häuslicher Gewalt betroffen sind.

*Seite 1 von 2*

In akuten Notsituationen wird neben dem Frauenhaus Erfurt auf die Rufnummer der Polizei (110), das bundesweit rund um die Uhr erreichbare Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ (116 016) sowie das Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“ (116 111 oder Online-Beratung) verwiesen.

Grundsätzlich gibt es zudem in Erfurt eine Vielzahl weiterer begleitender Unterstützungsstrukturen. Diese erstrecken sich von Quartiers- und Sozialraumarbeit wie z. B. bei den Erfurter ThINKA- und Agathe-Projekten bis hin zur Kinder- und Jugendhilfe.

**3. Wie hat sich die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in der Schutzeinrichtung entwickelt und wie viele Betroffene konnten im Anschluss an ihren Aufenthalt erfolgreich in eigenen, dauerhaften Wohnraum vermittelt werden?**

In der Anlage 1 sind seitens der Stadtmission auch die Aufenthaltsdauer sowie die Wohnsituation im Anschluss an das Frauenhaus aufgeführt. Es wird dazu um Einsichtnahme gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

A. Horn

Anlage